

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Kaufhaus Innenstadt ?

Es gibt ihn schon seit Längerem und auch in der Haushaltsrede von OB Arnold tauchte er unlängst wieder auf: der Begriff vom „Kaufhaus Innenstadt“. Darunter ist nicht etwa ein zentrales Kaufhaus in der Innenstadt gemeint, sondern die vielfältigen Angebote des Ettlinger Handels sollen zusammen als ein großes Kaufhaus Innenstadt verstanden werden.



Nun sieht man aber an den Problemen der bestehenden Kaufhausketten, dass die klassischen Kaufhäuser zunehmend in Schwierigkeiten geraten. Grund dafür ist sicherlich auch der Internet-Handel, der beständig sowohl an Volumen wie auch in der Breite der angebotenen Artikelgruppen wächst. Auch das Kaufhaus Innenstadt wird sich dieser Tendenz nicht entziehen können. Zeit also, darüber nachzudenken, was man tun kann, was insbesondere die Stadt tun kann, um den Ettlinger Handel in dieser Situation zu unterstützen.

Wenn man den relativ einsamen und nüchternen Einkauf vor dem Bildschirm als Ausgangspunkt nimmt, dann könnte ein Weg die Verstärkung der „Erlebniskomponente“ sein. Die Menschen wählen dieser Überlegung nach Ettlingen nicht primär zum Einkauf aus, sondern weil sie in der Stadt zusätzliche Angebote wahrnehmen können: im gastronomischen Bereich, bei Besichtigungen oder bei Angeboten für Kinder.

Klar, diese Überlegungen sind nichts völlig Neues, aber es wäre sicher sinnvoll, sie angesichts des Anwachsens des Internet Handels neu zu diskutieren, das Ergebnis als offizielles Ziel zu definieren und dann das „Kaufhaus Innenstadt“ durch das „Erlebnis Innenstadt“ zu ersetzen.

Dr. Albrecht Ditzinger

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Schicksalstag der Deutschen

Am kommenden Sonntag, dem 9. November, jährt sich ein Datum, das inzwischen unter dem Begriff "Schicksalstag der Deutschen" in die Geschichtsbücher einging.

Es ist ein Tag, der in die Geschichte unseres Landes sowohl Sonne wie Schatten brachte: Am 9. November 1989 fiel die Mauer und beendete damit den Kalten Krieg. Die Menschen der ehemaligen DDR feierten ihre neu gewonnene Freiheit und die Menschen im Westen jubelten mit.

Aber der 9. November war nicht immer ein Tag der Freude. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland Synagogen, jüdische Geschäfte wurden zerstört und Juden öffentlich gedemütigt. Die Nazis hatten zum "Volkszorn" gegen Juden aufgerufen. Hunderte jüdischer Mitbürger wurden in den folgenden Tagen ermordet.

Inzwischen ist das 76 Jahre her. Doch vergessen sollte man es nicht. Auch heute noch tragen wir Verantwortung für unsere Geschichte und Vergangenheit. "Vergessen heißt vergeben", und genau das wollen wir nicht. Aktuell läuft bei den Jusos Ettlingen eine Social-Media-Aktion gegen das Vergessen. Täglich posten wir auf unsere Facebook-Seite Informationen zu Stolpersteinen in Ettlingen. Am Sonntag besuchen wir gemeinsam die Gedenkstunde und Kranzniederlegung der Stadt Ettlingen. Sie sind alle dazu eingeladen.



Für die SPD Fraktion: Simon Hilner, Stadtrat

Ettlingen als klimaneutrale Kommune ?



Vor wenigen Tagen wurde der aktuelle, fünfte Klimabericht des Weltklimarates IPCC vorgelegt, und wie vermutet wurden nicht besonders erbauliche Fakten über die **Auswirkungen des Klimawandels** genannt. Da könnte man sich jetzt fragen: „Was hat das mit unserem beschaulichen Ettlingen zu tun?“

Haben wir nicht wichtigere und dringendere Probleme, die es jetzt anzupacken gilt? Ich denke, daß wir einen Fehler machen, wenn wir dieses Thema bei uns in Ettlingen unterschätzen oder gar ganz unter den Tisch kehren wollen.

Ein gutes Werkzeug für unsere Stadt ist hierfür sicherlich das bereits in Angriff genommene Maßnahmenpaket aus dem „**Ettlinger Klimaschutzkonzept**“. Wichtig ist natürlich eine **konsequente Umsetzung und Weiterentwicklung** der einzelnen Maßnahmen. In direktem Zusammenhang damit sehen wir Grünen das **geplante integrierte Stadt-Entwicklungskonzept**, welches Ökologie/Klimaschutz als notwendigen, sinnvollen und gleichberechtigten Faktor berücksichtigen sollte. Es lohnt sich für uns alle!

Für die grüne Fraktion
Inga Böhringer

www.gruene-ettlingen.de

„Nein“ zum „Tag der offenen Tür“, aber „Ja“ zur Nacharbeit?

Im Frühjahr diesen Jahres wurde der Antrag auf einen „Tag der offenen Tür“ im Hinblick auf die Schutzwürdigkeit von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen vom damaligen Gemeinderat abgelehnt.

Neuerdings werden vermehrt Stimmen laut, die nächtliche Aktivitäten fragwürdiger Art am Ende der Hertzstraße moralisch anprangern. Auch wenn die Durchgangsfrequenz und der nächtliche Verkehr deutlich gesteigert wurden, stellt sich die Frage, ob dies im Sinne des Gewerbegebietes bzw. der Bürgerschaft ist.



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Haushaltsstrukturkommission,

ein Vorschlag aus der Haushaltsrede unseres OB zur rechten Zeit.

Es ist zu erwarten, dass die Einnahmen nicht in der Höhe weiter sprudeln, wie wir das in den letzten Jahren erlebt haben.

Daher ist ein gründlicher Blick auf die laufenden Ausgaben gefordert, ein Drehen an vielen kleinen Rädchen.

Eine interessante Frage ist hier sicher auch, ob sich die Stadt von Grundstücken und Gebäuden trennen kann. Für alle diese Anschaffungen gab es sicher einen guten Grund. Aber besteht dieser Zweck, der vielleicht vor Jahrzehnten für eine Anschaffung gesprochen hat, in allen Fällen heute noch?

Eine HSK ist natürlich im Grunde nichts Neues. Neu für Ettlingen ist allerdings, dass in dieser Kommission auch Gemeinderäte mitarbeiten sollen.

Da sind wir gerne dabei und unterstützen diesen Vorschlag.

Berthold Zähringer

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportstätten wie ansteuern?

Der PKW ist nach wie vor das meistgenutzte Verkehrsmittel im Sport. Doch die motorisierte Mobilität stößt zunehmend an Grenzen, denn der tägliche Stau gehört ebenso zum Alltag wie die Belästigung durch Lärm, Feinstaub oder CO₂-Emissionen. Beim Deutschen Olympischen Sportbund entwickelte Mobilitätskonzepte und -initiativen sind unter www.dosb.de (Sportentwicklung) zu finden bzw. können über egli@dosb.de bezogen werden.

Sportjugend-Förderpreis

Zum neunten Mal schreibt die staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Baden-Württembergischen Sportjugend (BWSJ), dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und mit Unterstützung des Europa-Parks in Rust einen Sportjugend-Förderpreis aus. Dieser ist mit 100.000 Euro so hoch dotiert wie nie zuvor. Vereine können sich mit pfiffigen, außergewöhnlichen oder bemerkens-

werten Aktionen der Jugendarbeit aus den Jahren 2013 und 2014 bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2014. Weitere Informationen und der Antrag sind unter www.lotto-bw.de zu finden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Verleihung der Sportabzeichen 2014

Auch in diesem Jahr hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder viel Freude beim wöchentlichen Training und bei den Abnahmetermi- nen, auch wenn das Wetter manchmal nicht recht angenehm war. Trotzdem haben wieder viele Sportbegeisterte gezeigt, dass man mit regelmäßigem Trainieren und Freude an der Bewegung unseren kleinen Alltagswehwehen gezielt entgegenwirken kann.

Die im Laufe des Jahres bei der SSV erworbenen Sportabzeichen werden am **Freitag, den 14. November um 19 Uhr** in der Sportgaststätte Baggerloch im Rahmen einer kleinen Feierstunde an die erfolgreichen Teilnehmer übergeben. Seit dem Jahr 2013 werden die Sportabzeichen in verschiedenen Leistungsgruppen verliehen: Es werden verliehen: 25 mal Gold, 13 mal Silber und 1 mal Bronze!

Laufftreff Ettlingen

11. Waldenserlauf, Neuhengstett (25. Oktober)

Start und Ziel befinden sich am Sportheim in Neuhengstett in der Nähe von Calw. Der Lauf zählt zum Alb-Nagold-Enz-Cup. Beim 10-km-Lauf sind zwei Runden auf einem flachen Kurs zu absolvieren, jede Runde hat zwei Wendepunkte. Unter den 125 Teilnehmern waren auch drei vom Laufftreff. **Lukas Wendling** belegte den 2. Platz in seiner Klasse.

Laufftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	39:51	M	2
Wendling, Bernd	47:10	M555	
Eble, Daniel	50:33	M359	

33. Frankfurt Marathon (26. Oktober)

Mit 11.126 Finishern zählt dieser Marathon zu den größten Deutschlands. Zusätzlich gab es noch 506 Staffeln à 4 Läufer(inne)n. Der Start befindet sich am Messegelände. Danach geht es in mehreren Schleifen durch die Innenstadt, gesäumt von vielen Tausend Zuschauern, die die Teilnehmer begeistert anfeuern. Eine beliebte Attraktion ist der Einlauf über einen roten Teppich in die Festhalle, in dem eine tolle Stimmung herrscht. Der Deutsche Arne Gabius lief bei seinem Marathondébut mit 2:09:32 Std. eine sensationelle Zeit und wurde 9. der Gesamtwertung. Er belegt nun den 4. Rang in der ewigen deutschen Bestenliste.

Stefan Weber vom Laufftreff lief in 2:50:57 Std. eine sehr gute Zeit und verbesserte damit bei seinem 6. Marathon seine persönliche Bestzeit.

Laufftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Weber, Stefan	2:50:57	M	77
Vogel, Annette	3:46:18	W45	75
Guenther, Markus	3:57:13	M50	629
Schlippe, Gudrun	3:57:22	W55	23
Wipfler, Gerhard	5:19:05	M70	25

37. Int. Pfingztallauf (26. Oktober)

Die asphaltierte, fast ebene Wendepunktstrecke führt zum Teil an der idyllischen Pfingz entlang. Ein besonderes Ergebnis erreichte **Inge Kiefer**, die von den 304 Finishern den letzten Platz belegte, aber gleichzeitig 1. ihrer Altersklasse wurde.

Laufftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	43:24	M50	7
Aul, Michael	47:46	M50	20
Kiefer, Inge	1:14:11	W65	1

17. Hockenheimringlauf (1. November)

Bei dem beliebten Lauf auf der flachen Formel 1 Strecke bei Hockenheim gingen beim 10-km-Hauptlauf 1.294 Läufer an den Start. Lukas Wendling zündete seinen Turbo und lief in 38:51 Minuten eine sehr gute Zeit.